

## Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

3,0 % Dividende auf die Geschäftsguthaben	EUR 101.946,27
Zuführung gesetzliche Rücklagen	EUR 50.000,00
Zuführung andere Rücklagen	EUR 200.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR 2.512,45

<b>insgesamt</b>	<b>EUR 354.458,72</b>
------------------	-----------------------

## Kurzer Geschäftsbericht

Sehr geehrtes Mitglied,

mit der Kurzfassung unseres Jahresabschlusses geben wir Ihnen eine Darstellung über die Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG im Jahre 2017.

Der bereits seit dem Jahr 2013 andauernde Konjunkturaufschwung in Deutschland schritt in 2017 weiter voran und führte erneut zu einem überdurchschnittlichen gesamtwirtschaftlichen Wachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt legte nach ersten amtlichen Schätzungen gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % zu.

Haupttreiber des gesamtwirtschaftlichen Wachstums waren in 2017 abermals die staatlichen und privaten Konsumausgaben. Am Arbeitsmarkt setzten sich die günstigen Trends der Vorjahre fort.

Die Europäische Zentralbank EZB hat in 2017 an ihrem extrem expansiven Kurs festgehalten. Die europäischen Notenbanker beließen die Leitzinsen für den Euroraum unverändert auf deren historisch niedrigem Niveau.

Die Geschäftsentwicklung unserer Bank verlief unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes auch in diesem Jahr gut. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 13,5 % oder TEUR 36.503.

Die Nachfrage im Kreditgeschäft war in 2017 gut. Die Kundenforderungen erhöhten sich im Berichtsjahr um 3,4 % oder TEUR 2.459. Unseren Firmen- und Privatkunden haben wir in 2017 Finanzierungsmittel für Investitionen im gewerblichen und privaten Bereich zur Verfügung gestellt. Sämtliche an uns herangetragene und vertretbare Kreditwünsche haben wir erfüllt.

Die Kundeneinlagen haben sich um 10,9 % oder TEUR 25.241 erhöht. Der starke Anstieg der Bankenrefinanzierungen resultiert aus der Teilnahme der Bank an der Serie II der gezielten längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte der EZB in Höhe von TEUR 11.000.

Das Dienstleistungsgeschäft setzt sich im Wesentlichen aus Leistungen im Zahlungsverkehr und der Kontoführung, aus dem

Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft sowie aus dem Vermittlungsgeschäft der in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken agierenden Unternehmen und unserer Immobilienabteilung zusammen.

Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und die Vermittlungserträge von insgesamt TEUR 2.246 konnten leicht gesteigert werden.

Angemessene anrechenbare Eigenmittel, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bilden neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die bankaufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen wurden von uns im Geschäftsjahr 2017 beachtet und stets eingehalten. Die Rücklagen wurden durch Zuweisung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres gestärkt. Damit betragen die Geschäftsguthaben und die Rücklagen insgesamt TEUR 15.226 und somit 4,9 % der Bilanzsumme.

Der Zinsüberschuss hat sich im Berichtsjahr um 2,9 % oder TEUR 169 reduziert. Er beträgt 1,9 % der durchschnittlichen Bilanzsumme (dBS). Der Provisionsüberschuss beträgt 0,73 % der dBS.

Der Personalaufwand hat sich dadurch verringert, dass entgegen den Vorjahren keine weiteren Altersteilzeitverträge beziehungsweise Vorruhestandsvereinbarungen geschlossen wurden. Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Im Jahr 2017 wurde das Projekt zur Umstellung auf das neue Bankenverfahren agree21 abgeschlossen. Unsere Cost-Income-Ratio beträgt auf Basis der Zahlen des Berichtsjahres 69,4 %.

Die Abschirmung der erhöhten latenten Risiken konnte durch eine weitere Zuführung zu den Vorsorgereserven nach § 340f HGB und eine weitere Einstellung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB verbessert werden.

Aus dem Jahresüberschuss ist die Zahlung einer Dividende von 3,0 % vorgesehen.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat den Jahresabschluss 2017 einschließlich Anhang und Lagebericht geprüft und das Testat mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, bei Ihnen für Ihre Treue zur Raiffeisenbank und bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wurde.

In der Hoffnung, Sie spätestens auf unserer Generalversammlung wiederzusehen, grüßen wir Sie herzlich

  
Thomas Gensch

  
Detmar Scheel



**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG**

*Einfach gut! Meine Bank!*



**Raiffeisenbank  
Ostprignitz-Ruppin eG**

*Einfach gut! Meine Bank!*



**am Mittwoch, dem 27.06.2018 um 18:30 Uhr  
in der Kulturkirche Neuruppin**

# Einladung

**zur ordentlichen  
Generalversammlung**

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes sowie Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung
6. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
7. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung vor dem Hintergrund des novellierten Genossenschaftsgesetzes
10. Verschiedenes

Erläuterungen zu TOP 9:

Eine synoptische Gegenüberstellung der alten und neuen Satzungsfassung kann ab sofort im Internet auf unserer Homepage [www.rbopr.de](http://www.rbopr.de) eingesehen werden oder ist in unseren Geschäftsstellen zu beziehen.

Der Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG liegen ab heute bis zur Generalversammlung in unserer Hauptstelle in Neuruppin, Karl-Marx-Str. 97 – Vorstandssekretariat – zur Einsichtnahme aus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich mit der Rückantwortkarte bis zum **11. Juni 2018** anzumelden.

## JAHRESBILANZ zum 31.12.2017 (Kurzfassung)

Aktivseite	2017	2016	Passivseite	2017	2016
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Kassenbestand und Bankguthaben	49.413	30.371	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.378	14.036
Forderungen an Kunden	75.590	73.131	Spareinlagen	101.736	98.895
Wertpapiere und Beteiligungen	177.635	161.978	Sichteinlagen	152.261	129.456
Sachanlagen	3.277	3.493	Termineinlagen	2.590	2.995
Sonstige Aktivposten	1.793	2.232	Sonstige Passivposten	2.663	2.970
			Fonds für allg. Bankrisiken	8.500	7.500
			Geschäftsguthaben	3.431	3.437
			Rücklagen	11.795	11.545
			Bilanzgewinn	354	371
<b>Summe</b>	<b>307.708</b>	<b>271.205</b>	<b>Summe</b>	<b>307.708</b>	<b>271.205</b>
			Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	6.474	5.478

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG zum 31.12.2017 (Kurzfassung)

Erträge	2017	2016	Aufwendungen	2017	2016
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Zinserträge aus Ausleihungen	3.534	3.747	Zins- und Provisionsaufwendungen	577	639
Zinserträge aus Wertpapieren und Sonstigen	2.510	2.538	Personalaufwand	3.380	3.902
Provisionserträge	2.325	2.298	Anderer Verwaltungsaufwand	1.818	1.792
Sonstige Erträge	574	89	Abschreibungen auf Sachanlagen	385	428
Zuschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere	45	0	Sonstiger Aufwand	46	58
			Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere	736	508
			Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.000	500
<b>Summe</b>	<b>8.988</b>	<b>8.672</b>	<b>Summe</b>	<b>7.942</b>	<b>7.827</b>
			Steuern	694	478
			<b>Jahresüberschuss</b>	<b>352</b>	<b>367</b>
			Gewinnvortrag Vorjahr	2	4
			<b>Bilanzgewinn</b>	<b>354</b>	<b>371</b>